


Anmeldung:

Wir bitten um Ihre Antwort bis zum 15. Januar 2010.
Eine Antwortkarte finden Sie im Programm.

Übernachtung:

Für Hotelreservierungen wenden Sie sich bitte an:
Berlin Tourismus Marketing
Am Karlsbad 11, 10785 Berlin
Tel. (030) 25 00 25, www.btm.de

Tagungsort:

ICC Berlin, Dachgartenfoyer
Haupteingang Neue Kantstraße/Ecke Messedamm
14057 Berlin
 barrierefreier Zugang

Wegbeschreibung:

U- und S-Bahn: U2 bis Kaiserdamm

S41 oder S46 bis Messe Nord/ICC

Deutsche Bahn: Nah- und Fernverbindungen bis
Berlin Hauptbahnhof. Von dort mit der S3, S5, S7
oder S75 bis S-Bahnhof Westkreuz, dann mit der S41
(Ringbahn) oder S46 bis Messe Nord/ICC.

Auto: Wegen der erwarteten Vielzahl der Besucher wird
die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln empfohlen.

Anmeldung / Kontakt:

Verbraucherzentrale Bundesverband e.V.
Fachbereich Gesundheit/Ernährung
Markgrafenstraße 66 · 10969 Berlin
Tel. (030) 258 00 430
Fax (030) 258 00 418
gesundheit@vzbv.de
www.vzbv.de

Gedruckt auf 100% Recyclingpapier

verbraucherzentrale
Bundesverband

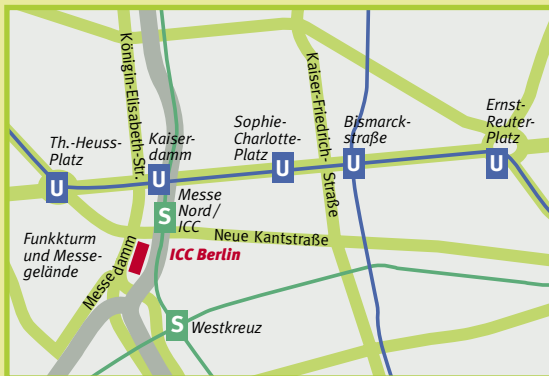
Die Stimme der Verbraucher



verbraucherzentrale
Bundesverband

Chlor, Klon & Co KG
Lebensmittelstandards
unter Druck

Verbraucherpolitisches Forum
am 21.01.2010





Europäische Standards für Lebensmittel in Gefahr

Chlorgeflügel oder Bio-Broiler, Klonfleisch oder Fleisch aus tiergerechter Haltung: Im globalen Lebensmittelhandel sorgen unterschiedliche Vorstellungen zulässiger Produktionsverfahren bei tierischen Produkten für Diskussionen zwischen den Mitgliedsländern der Welthandelsorganisation (WTO).

Welche Lebensmittel gesund sind und wie sie hergestellt werden sollten – die Meinungen dazu variieren je nach Land und Kultur. Europa hat in den vergangenen Jahren erfolgreich in eine höhere Lebensmittelsicherheit investiert. Auch wenn noch nicht alle Probleme in der Umsetzung gelöst sind, existieren Vorschriften entlang der gesamten Kette „vom Acker bis zum Teller“. Doch das Erreichte wird zunehmend durch den Druck zu Angleichungen internationaler Lebensmittelstandards bedroht. Bisher konnte sich Europa erfolgreich gegen die Einfuhr von gechlortem Geflügelfleisch aus den USA stemmen. Ebenso ist der Verzehr von Klonfleisch in Europa bis dato nicht zugelassen. Doch wie lange noch?

Nach WTO-Recht darf die EU ein Verbot nur für solche Produkte aussprechen, die nachweislich die Gesundheit von Verbrauchern schädigen. Doch die Ansprüche europäischer Verbraucher an die Qualität des Produktes und seiner Herstellung gehen darüber hinaus: Sie erwarten eine ökologisch und sozial verträgliche sowie ethisch unbedenkliche Erzeugung der Lebensmittel.

Im Rahmen seines Verbraucherpolitischen Forums diskutiert der Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv) mit Vertretern aus Politik, Agrarwirtschaft und Gesellschaft, wie europäische Verbraucherstandards aufrecht erhalten und den Bedürfnissen der Verbraucher entsprochen werden kann. Grundlage ist eine vom vzbv zur Tagung vorgelegte Bestandsaufnahme zum Thema Lebensmittelsicherheit in Zeiten der Globalisierung am Beispiel Fleisch.

14:30 Begrüßung und Einführung

Gerd Billen, Vorstand
Verbraucherzentrale Bundesverband e.V.

14:40 Europäische Lebensmittelstandards in Gefahr? Drei Fallbeispiele aus der Fleischproduktion Dr. Friedhelm Mühleib

15:00 Durchsetzung der Sicherheit und Prozessqualität von Lebensmitteln im globalen Handel Ilse Aigner, MdB, Bundesministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (angefragt)

15:30 Auf der anderen Seite des Atlantiks – die Sichtweise der Verbraucher in den USA Jean Halloran, Director Food Policy Initiatives, Consumers Union, USA

15:50 Fragen

16:00 Kaffeepause



16:30 Podiumsdiskussion zur Zukunft der Lebensmittelstandards: Abschottung auf hohem Niveau oder Angleichung auf kleinstem gemeinsamen Nenner Jean Halloran, Director Food Policy Initiatives, Consumers Union, USA

Hans-Michael Goldmann, MdB, Vorsitzender
des Bundestagsausschusses für Ernährung,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Prof. Dr. Matthias Horst, Hauptgeschäftsführer
Bundesvereinigung der Deutschen
Ernährungsindustrie (BVE)
Dr. Stefan Etgeton, Fachbereichsleiter
Gesundheit / Ernährung,
Verbraucherzentrale Bundesverband e.V.

17:50 Schlusswort Gerd Billen, Vorstand Verbraucherzentrale Bundesverband e.V.

18:00 Ende